



22.9.2022, Literatur im Café: Cocktails

„Whisky sitzt lässig im Lehnstuhl, Gin auf einem Hocker an der Bar, und Rum tanzt!“

Carsten Sebastian Henn

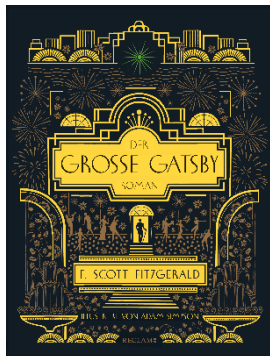
In: Rum oder Ehre. 2021, Köln: DuMont. S. 174



Mit 72 schlägt es „den Käpt’n“ Martin Störtebäcker von Flensburg nach Jamaika. Vor 20 Jahren verloren sich dort die Spuren seines Bruders Christian im Sand. Zurück lässt er seine Kegelfreunde Rutger, Knut, Bendix und Imke. Lasse, der sechste im Bunde, starb erst vor kurzem und ist letztlich für die Reise verantwortlich.

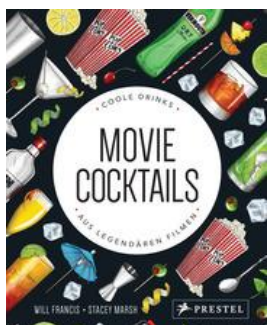
Auf Jamaika plant Martin auf Spurensuche zu gehen. In der jungen Taxifahrerin Babe findet er nicht nur eine ortskundige Begleiterin, sondern auch die Tochter seines Bruders. Bei ihrer Suche stoßen sie auf Widerstand, denn schon bald häufen sich die Todesfälle in ihrer Umgebung. Hat Christian etwas damit zu tun? Oder das Rum-Syndikat?

Rum oder Ehre von Carsten Sebastian Henn, DuMont-TB 2022, € 12,00



1922, New York ächzt unter einem heißen Sommer. Abkühlung versprechen die legendären Partys von Jay Gatsby, dem mysteriösen Gentleman, um den sich allerlei Gerüchte ranken. Wer ist der schöne Unbekannte, auf dessen Partys Alkohol in Massen fließt, Cocktails gereicht werden und Gatsby Champagner ins Haar gerieben wird? Denn anders nimmt er keinen Alkohol zu sich. Jay Gatsby trinkt nicht. Nur so hofft er sein Ziel zu erreichen, Daisy, seine einzige große Liebe, wieder für sich gewinnen zu können. Ein moderner Klassiker über den amerikanischen Traum; mit Illustrationen im Art Deco Stil von Adam Simpson.

Der große Gatsby von F. Scott Fitzgerald, Reclam 2022, € 28,00



Nach dem Motto „Film ab und genießen“ werden bedeutende Cocktails der Filmgeschichte mit kurzweiligen Anekdoten, den Schlüsselszenen im Film und natürlich Rezepten serviert.

In der Verfilmung mit Leonardo DiCaprio (2013) trinkt Jay Gatsby einen *Highball*, der wahlweise mit Soda oder Ginger Ale zubereitet werden kann und für einen Cocktail ziemlich wenig Alkohol hat. Dagegen genießt Audrey Hepburn alias Holly Golightly in "Frühstück bei Tiffany" bei einer Party, die auch Jay Gatsby gefallen dürfte, einen hochprozentigen *Mississippi Punch*.

Movie Cocktails von Will Francis & Stacey Marsh, Prestel 2021, € 14,00



Elizabeth ist intelligent. Elizabeth ist schön. Elizabeth nimmt kein Blatt vor den Mund. Elizabeth Zott ist Chemikerin, Wissenschaftlerin durch und durch. Fernsehköchin dagegen ist sie widerwillig, obwohl ihre Sendung boomt und Frauen im ganzen Land in Bann zieht. Als sie Cocktails zubereiten soll, weigert sie sich. Ebenso, wie sie sich vielen Konventionen der 1950-er und 1960-er Jahre widersetzt, die Frauen an Heim und Herd sehen.

Weil Elizabeth eine Powerfrau ist, entlarvt sie die Begrenztheit des amerikanischen Traums für Frauen. Kurzweilig und doch im Sinne der Me too-Bewegung erzählt der Roman von Macht und Missbrauch und der Notwendigkeit, Unterstützende jeden Geschlechts an der Seite zu haben.

Eine Frage der Chemie von Bonnie Garmus, Piper 2022, € 22,00



60 Frauen – 60 Cocktailrezepte. Frauenpower und Genuss verbinden sich hier und ermutigen, es den Berühmtheiten gleich zu tun: Das Leben zu feiern und sich – wie die fiktive Elizabeth Zott – nicht beirren zu lassen. Eine Hommage der etwas anderen Art, u.a. über Frida Kahlo, Beyoncé, Yoko Ono, Zaha Hadid, Edith Piaf, Anaïs Nin, Jane Goodall, Josephine Baker, Serena Williams, Patti Smith, Marlene Dietrich, Joan Didion, Yayoi Kusama, Coco Chanel, Grace Jones, Margaret Atwood, Ella Fitzgerald, Maya Angelou, Nadya Tolokonnikova, Meryl Streep, Simone de Beauvoir, Rihanna, Zadie Smith

Cheers, Ladies! von Jennifer Croll & Kelly Shami, Prestel 2018, € 14,00

Ausgewählt und vorgestellt von Ursel Gmähle und Barbara Knieling

Lieblingsbuch · Pfarrstraße 8 · 74321 Bietigheim-Bissingen · mobil 07142 35 987 90
info@lieblingsbuch-laden.de · www.lieblingsbuch-laden.de · [lieblingsbuch_laden](https://www.lieblingsbuch-laden.de)

